

## Controlling

### Teilnehmer/innen:

Gruppengröße egal, ggfs. in Kleingruppen  
ab ca. 10 Jahren

### Dauer:

je 45 – 90 Minuten vor und nach dem Seilgartenbesuch

### Material:

Moderationskarten, Stifte, Papier, ggfs. Klemmbretter,  
ggfs. vorbereitete Stichpunkte zu Zielen/Teamarbeit

### Zusammenarbeit

**erkennt man an:**  
Treffen und Einhalten von Absprachen, wenn man sich gegenseitig hilft, wenn alle eine Aufgabe übernehmen...

**Beobachtungen:**

- alle haben bei dem Kistenspiel aufgepasst, dass keine Kiste verloren gegangen ist...
- beim ersten Versuch hat es nicht geklappt, weil wir uns gar nicht abgesprochen hatten und keiner wusste, was zu tun ist.
- bei der Station mit den Schaukeln haben wir uns gut abgewechselt...
- bei den Balken haben sich Greta und David gut abgesprochen um gemeinsam drüber zu gehen...

**Schlussfolgerungen:**

- Wir müssen uns Zeit für Absprachen nehmen!
- Wenn es drauf ankommt, können wir uns aufeinander verlassen!

- In der Klasse/Gruppe wird gemeinsam oder in Kleingruppen erarbeitet, welche Werte ihnen wichtig sind bzw. welche Verhaltensweisen sie sich vornehmen wollen. Dazu sind je nach Alter und Entwicklungsstand der Teilnehmer/innen verschiedene Varianten denkbar, beispielsweise:
  - eine Auswahl an konkreten Verhaltensweisen wird vorgeschlagen, z. B. *einander zuhören, sich ermutigen, sich mal was trauen, Ideen äußern, anderen helfen, durchhalten....* Durch „punkten“ wird ermittelt, welche als Ziel gewählt werden.
  - Eine Auswahl an Begriffen wie *Zusammenarbeit, Kommunikation, Koordination, Konzentration, Respekt, Rücksicht, Verantwortung...* wird vorgestellt. Die Teilnehmer/innen erarbeiten in Kleingruppen Stichpunkte zu Verhaltensweisen um diese Stichworte inhaltlich zu füllen.
- Anschließend werden Zweier- oder Dreiergruppen gebildet, die sich jeweils ein Stichwort auswählen. Ihre Aufgabe ist es, im Rahmen des Seilgartenprogramms darauf zu achten, ob die Gruppe das in den Stichworten formulierte Verhalten zeigt. Dazu kann im Vorfeld auch eine Art Fragebogen erstellt werden.

Zu beachten wäre: Bei der Gruppeneinteilung im Seilgarten sollte darauf geachtet werden, dass in jeder Gruppe verschiedene „Beobachtungsaufträge“ vertreten sind, jedoch sollten möglichst immer zwei bis drei Teilnehmer/innen mit dem gleichen Auftrag in einer Gruppe sein.
- Für die abschließende Auswertung sollten die Teilnehmer/innen während des Seilgartenprogramms Stichworte notieren.
- In der abschließenden Auswertung stellen die Teilnehmer/innen vor, was sie bezüglich der Werte bzw. der vorgenommenen Verhaltensweisen beobachtet haben. Das kann als „Vortrag“ oder auch in Form von Plakaten/Collagen mit Fotos vom Seilgartenprogramm erfolgen.
- Die Gruppe kann dann besprechen, ob sie mit den wahrgenommenen Beobachtungen zufrieden sind, welche Schlüsse sie ziehen, ob sie Vereinbarungen für die Zukunft treffen o. ä.
- Ggfs. kann das „Controlling“ als Methode für regelmäßige Klassenbesprechungen genutzt werden.